

# INHALTSÜBERSICHT

Inhalts-Übersicht . . . . .	V
Vorwort . . . . .	XVII

## 1. BUCH

SOZIALPOLITIK IM ERSTEN WELTKRIEG . . . . .	3
(1914—1918)	

A. Die Lage der Arbeitnehmerschaft . . . . .	4
--	---

I. Die materielle Lage der Arbeitnehmer	
---	--

1. Beschäftigung . . . . .	6
----------------------------	---

Arbeitslosigkeit bei Kriegsbeginn — Beschaffung der Arbeitskräfte — Frauenarbeit — Jugendlichenarbeit

2. Arbeitszeit . . . . .	9
--------------------------	---

Überarbeit — Nacharbeit — Sonntagsarbeit

3. Arbeits- und Lebensbedingungen . . . . .	9
---	---

Steigende Gesundheitsschäden und Unfallziffern — Sittliche Verwahrlosung der Jugend — Ernährungsschwierigkeiten — Höchstpreise, Rationierung und Zwangswirtschaft

4. Lohn . . . . .	13
-------------------	----

Teuerung — Lohn- und Gehaltsbewegungen — Nominal- und Realeinkommen

II. Die politische und seelische Haltung der Arbeitnehmer im Kriege . . . . .	18
---	----

Burgfriede — Anerkennung der Arbeiterbewegung

1. Politische Entwicklung . . . . .	20
-------------------------------------	----

Der Burgfrieden wird brüchig: Auftreten Liebknechts, „Tarif-treue“ der Arbeitgeber, Verweigerung der preußischen Wahlrechtsreform — Der Weg der Sozialdemokratie: Spaltung, Unabhängige Sozialdemokratie, Mehrheits-Sozialdemokratie — Wirtschaftliche Gleichberechtigung: Schwerindustrie und Gewerkschaften — Politische Gleichberechtigung: Vereinsrecht, Wahlrecht

2. Entwicklung in den Gewerkschaften . . . . .	26
--	----

a) Freie Gewerkschaften . . . . .	27
-----------------------------------	----

Rückwirkungen der Spaltung der Sozialdemokratie — Rüstungstreiks — Hilfsdienstgesetz

b) Christliche und Hirsch-Dunckersche Gewerkschaften . . . . .	29
--	----

c) Angestelltenverbände . . . . .	30
-----------------------------------	----

d) Annäherungsversuche . . . . .	30
----------------------------------	----

Zusammenarbeit der Gewerkschaften — Hilfsdienstgesetz

3. Zusammenfassung . . . . .	31
------------------------------	----

B. Die allgemeine Entwicklung der Kriegs-Sozialpolitik	
--	--

I. Das Jahr 1914 . . . . .	34
----------------------------	----

Sozialversicherungsrechte der Kriegsteilnehmer, Mieterschutz, Aufhebung von Arbeiterschutzrechten — Praktische Anerkennung der Arbeiterbewegung — Arbeitslosigkeit — Arbeitsgemeinschaften — Schlichtungs- und Einigungsinstanzen

## Inhaltsübersicht

II. Das Jahr 1915	37
Arbeitsschutz — Tarifverträge — Koalitionsrecht — Änderung des Vereinsrechts	
III. Das Jahr 1916	40
Arbeitsmarktregelungen — Arbeitsschutz — Abkehrscheine — Sparzwang für Jugendliche — Vorschläge zur Arbeitspflicht — Kriegsamt — Hilfsdienstgesetz	
IV. Das Jahr 1917	43
„Neuorientierung“ der Innenpolitik — Arbeitsmarktpflege — Fabrikpflege — Kriegsausschüsse — Streiks — Enthebung Groeners — Reichswirtschaftsamt	
V. Das Jahr 1918	48
Sozialpolitisches Programm der Freien Gewerkschaften — Rüstungsstreiks — Kundgebung der Gesellschaft für Soziale Reform — Aufhebung des § 153 GO — Arbeitskammergesetzentwurf — Diskussion über die Sozialpolitik im Friedensvertrag (Internationale Gewerkschaftsarbeit) — Radikalisierung — Regierung Prinz Max von Baden — Zentralarbeitsgemeinschaft	
C. Die Entwicklung in den einzelnen Zweigen der Sozialpolitik	
I. Arbeitsschutz	55
Gesetz vom 4. August 1914 — Frauen-, Jugendlichen- und Nachtarbeit — Fabrikpflegerinnen — Nachtbackverbot, Verbot des Bleiweißanstrichs, 7-Uhr-Ladenschluß, Sonntagsarbeit — Heimarbeit	
II. Sozialversicherung	59
Krankenversicherung — Wochenhilfe — Verschmelzung der Knappschaftskassen — Invalidenversicherung	
III. Arbeitsmarkt	61
Arbeitslosenunterstützung — Notstandsarbeiten — Kurzarbeiterunterstützung — Reichszentrale der Arbeitsnachweise — Arbeitsmarktanzeiger — Selbsthilfe — Zentralauskunftsstellen — Arbeitsmarktpolitik des preußischen Kriegsministeriums und des Kriegsamts — Berufsberatung	
IV. Wohnungs- und Siedlungswesen	67
Einigungsstellen — Mieterschutz — Preußisches Wohnungsgesetz — Hypothekenbürgschaftsgesetz — Schätzungsamtgesetz — Baukostenzuschüsse — Deutscher Wohnungsausschuß — Reichskommissar für das Wohnungswesen — Mieteinigungsämter — Hauptausschuß für Kriegsheimstätten — Erbbaurechtsgesetzentwurf	
V. Arbeits- und Koalitionsrecht	71
Aufrechterhaltung der Tarifverträge — Arbeitsgemeinschaften — Einigungswesen — Widerstand der Schwerindustrie — Einfluß des Militärs auf Schlichtungs- und Tarifwesen — Arbeitsvertrag — Abkehrscheine und Reklamation — Hilfsdienstgesetz — Arbeitskammergesetzentwurf — Koalitionsrecht — Landarbeiterrecht — Zentralarbeitsgemeinschaft	
D. Überblick und Ausblick	81
Der Krieg als Belastungsprobe und als Schrittmacher für die deutsche Sozialpolitik — Versagen der Sozialpolitik bei der organischen Einordnung der Arbeiterschaft in den Staat als Grund für den Zusammenbruch 1918	

## Inhaltsübersicht

# 2. BUCH SOZIALPOLITIK IN DER WEIMARER REPUBLIK (1918—1933)

### A. Die wirtschaftlichen und politischen Grundlagen

#### I. Struktur und Lage der Nachkriegswirtschaft

1. Die Gesamtlinie der Entwicklung . . . . . 89  
Zusammenbruch — Reparationen — Inflation — Stabilisierung —  
Rationalisierung — Deflation — Arbeitslosigkeit — Ende der  
Weimarer Republik
2. Die zahlenmäßigen Unterlagen . . . . . 91  
Vergleichbarkeit zwischen Vor- und Nachkriegsverhältnissen —  
Deutsche Verluste durch den Versailler Friedensvertrag
  - a) Die Erwerbsstände . . . . . 93  
Gliederung der Nachkriegswirtschaft in die großen Erwerbs-  
stände — Kleinrentner und Erwerbslose. — Alterspyramide
  - b) Landwirtschaft . . . . . 95  
Intensivierung — Elektrifizierung — Maschinisierung —  
Verschuldung
  - c) Industrie und Handwerk . . . . . 96  
Betriebsgrößen — Großbetriebe, Kartelle, Trusts — Mittel-  
und Kleinindustrie — Handwerk — Produktionsmittel- und  
Verbrauchsgüterindustrien — Stillstand in der Struktur-  
wandlung — Rationalisierung, motorische und maschinelle  
Leistungen, Elektrifizierung — Produktionsleistungen
  - d) Handel und Verkehr . . . . . 106  
Zunahme nach dem Krieg — Reichsbahn und Reichspost —  
Bankwesen — Betriebsgrößen — Verkehrsleistungen —  
Außenhandel
  - e) Bevölkerungsentwicklung . . . . . 113  
Binnenländische Wanderung — Landflucht — Standortver-  
schiebung von Industrie und Handel — Verstädterung

#### II. Die soziale Lage

1. Die Struktur der Arbeitnehmerschaft . . . . . 115  
Allgemeine Tendenzen der Veränderung — Zunahme der Er-  
werbstätigen — Abnahme der selbständigen Unternehmer —  
Zusammensetzung der Arbeiterschaft (gelernte, an- und ungel-  
ernete Arbeiter, (verheiratete) Arbeiterinnen, Jugendlichen- und  
Kinderarbeit) — Die Angestellten: Vermehrung, Gliederung —  
Zunahme der Frauenarbeit
2. Arbeits- und Lebensverhältnisse . . . . .
  - a) Arbeitsprozeß der Arbeiter . . . . . 125  
Arbeitsprozeß, Arbeitsdisziplin und Betriebsleben nach der  
Demobilmachung — Wirkungen der Inflation — Rationali-  
sierung: Folgen für Arbeitsprozeß, Betriebsdisziplin, Arbeits-  
tempo, Ausschaltung menschlicher Arbeitskraft, Verschie-  
bung zur an- und ungelerneten Arbeit, Problem der Arbeits-  
freude, Werkstattaussiedlung — Erhöhte Abhängigkeit —  
Soziale Betriebspolitik, Dinka — Entwicklung zu verstärkter  
Rechenschaftigkeit

## Inhaltsübersicht

b) Arbeitsprozeß der Angestellten . . . . .	133
Allgemeine Umwertung der Angestelltentätigkeit — Technische Angestellte und Rationalisierung — Kaufmännische Angestellte, Mechanisierung im Büro — Steigerung der weiblichen und jugendlichen Angestellten — Verkaufsgestellte	
c) Einfluß der Betriebsräte . . . . .	137
Das Betriebsrätegesetz als Versuch einer Brücke zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	
d) Unfall- und Gesundheitsgefahren . . . . .	139
Unfallverhütungspropaganda, Sicherheitsingenieure — Erhöhte Unfallgefährdung der Angestellten — Unfallstatistik — Gesundheitsgefahren: Berufskrankheiten, gesundheitliche Folgen der allgemeinen Betriebsbedingungen — Gesundheitsgefährdung der Angestellten	
e) Arbeitszeit . . . . .	146
Die Entwicklung in Inflation, Stabilisierung, Deflation für Arbeiter — Arbeitszeit der Angestellten — Ladenschluß, Sonntagsruhe — Urlaub	
f) Lohn und Gehalt . . . . .	150
Entwicklung der Nominallöhne nach der Inflation bis zum Ende der Weimarer Republik — Tarif- und Effektivlöhne — Reallöhne — Lebenshaltung der Arbeiter — Bewegung der Angestelltengehälter — Gesamtbetrachtung der Lohn- und Gehaltseinkommen	
g) Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit . . . . .	164
Arbeitslose Arbeiter und Angestellte in Inflation, Stabilisierung und Deflation — Kurzarbeit	
 III. Die Verteilung der sozialen Kräfte	
1. Die politischen Kräfte . . . . .	170
Arbeiterschaft als Inhaberin der Regierungsgewalt — Kampf um die Regierungsform (Demokratie oder Diktatur des Proletariats) — Bürgerliche Republik auf parlamentarisch-demokratischer Grundlage — Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Parteien, Regierungen der Weimarer Republik — Einfluß der außerparlamentarischen Kräfte, vor allem der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände auf die Politik	
2. Die Entwicklung der Arbeiterparteien . . . . .	176
Mehrheitssozialdemokratie — Unabhängige Sozialdemokratische Partei — Kommunistische Partei Deutschlands — Anarchistische Gruppen — Sozialdemokratie und Sozialreform — Schwächung der Stoßkraft der Arbeiterparteien durch die Spaltung — Arbeiterwähler zwischen Reformismus und Radikalismus	
3. Die Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	
a) Die Gewerkschaften nach dem Umsturz . . . . .	180
Zentralarbeitsgemeinschaft — Klassengebundene Sozialpolitik — Mitgliederzahl und Macht	

## Inhaltsübersicht

b) Die Freien Gewerkschaften . . . . .	182
Politische Diskussion über Demokratie oder Räteverfassung — Neutralisierung der Freien Gewerkschaften — Wirtschaftsziele — Das Problem der Sozialisierung — Bekenntnis zur Wirtschaftsdemokratie — Organisationsfragen (Berufs- oder Industrieverbände) — ADGB — Gewerkschaftsbürokratie und Massen	
c) Die Christlichen Gewerkschaften . . . . .	187
Ständeidee — Politische Verbindungen — Katholische Arbeitervereine — Einstellung zur Sozialpolitik — Organisation	
d) Die Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine . . . . .	190
Sozialliberale Grundhaltung — Anton Erkelenz	
e) Die syndikalistischen und kommunistischen Verbände . . . . .	191
f) Die Angestelltengewerkschaften . . . . .	191
Gewerkschaftlicher und Standesgedanke — Drei Säulen der Angestelltenbewegung: Afa-Bund, Gedag, GdA	
g) Die Beamtenorganisationen . . . . .	192
h) Die zentralen Gewerkschaftszusammenschlüsse . . . . .	193
i) Internationale Gewerkschaftszusammenarbeit . . . . .	194
k) Die gelben Verbände . . . . .	194
Die einzelnen Verbände — Der Gedanke der Werkgemeinschaft — Kampf um Anerkennung und Tariffähigkeit	
l) Die Arbeitgeberverbände . . . . .	196
Mitverantwortung für die Sozialpolitik — Wirtschaftspolitische Ziele, Beeinflussung der Regierungspolitik — Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände — Wiedererstarken in der Inflation — Sozial- und wirtschaftspolitische Linie in der Stabilisierung und Deflation — Einstellung zu den Gewerkschaften, Verhalten gegenüber den Arbeitern (soziale Werkspolitik) — Politische Einstellung bis zur „Macht-ergreifung“ Hitlers	
4. Die geistigen Grundlagen der Sozialpolitik	
a) Die Organisationen der Sozialreform . . . . .	204
Gesellschaft für Soziale Reform — Soziale Praxis — Verein für Sozialpolitik	
b) Die Debatte über die „Krisis der Sozialpolitik“ . . . . .	208
Ausgangspunkt: Die Diskussion über die Arbeitszeitgesetzgebung — Herkners Angriff — Das Verhältnis von Wirtschafts- und Sozialpolitik — Abgrenzung der Sozialpolitik von Liberalismus und Sozialismus — Verhältnis von Sozialpolitik und Soziologie — Generationswechsel der Sozialpolitiker — Die Stellungnahme der praktischen Sozialreform — Heimanns „Soziale Theorie des Kapitalismus“	
c) Wirtschaftsfriedliche Sozialpolitik und soziale Betriebspolitik . . . . .	219
Einheitlichkeit der (nationalen) Gemeinschaft als Ziel der wirtschaftsfriedlichen Sozialpolitik — Werkvereinsbewe-	

## Inhaltsübersicht

gung — ~~Werkgemeinschaft~~ — Erforschung betrieblicher Sozialpolitik, Institut für Betriebssoziologie und soziale Betriebslehre

- d) Katholische Sozialreform . . . . . 221  
Volkverein für das katholische Deutschland — Solidarismus (Heinrich Pesch) — Enzyklika „Quadragesimo anno“ — Berufsständische Gliederung
- e) Evangelische Sozialreform . . . . . 224  
Evangelisch-sozialer Kongreß — Religiöse Sozialisten
- f) Internationale freie Sozialpolitik . . . . . 225

### B. Der historische Ablauf

#### I. Das erste Jahr (1918 bis Anfang 1920)

- 1. Politische und soziale Antriebe . . . . . 226  
Gustav Bauer am 8. November 1918 — Die Zentralarbeitsgemeinschaft — Rat der Volksbeauftragten — Aufruf der Volksbeauftragten vom 12. November 1918 — Reichsamt für die wirtschaftliche Demobilmachung — Sozialpolitik und Demobilmachungsmaßnahmen
- 2. Die ersten sozialpolitischen Regelungen . . . . . 230
  - a) Außerkraftsetzung des Hilfsdienstgesetzes . . . . . 230
  - b) Ordnung des Einigungswesens . . . . . 231
  - c) Arbeiterausschüsse und Arbeitskammern . . . . . 231
  - d) Arbeitszeit . . . . . 232
  - e) Heimarbeit . . . . . 232
  - f) Landarbeit . . . . . 232
  - g) Kriegsbeschädigte . . . . . 233
  - h) Gewerbe- und Kaufmannsgerichte . . . . . 233
  - i) Sozialversicherung . . . . . 233
  - k) Wohnungswesen und Siedlung . . . . . 235
  - l) Arbeitsmarkt und Erwerbslosenfürsorge . . . . . 236
- 3. Die Grundlinien des beabsichtigten Neuaufbaus . . . . . 237
  - a) Kampf um die Sozialisierung . . . . . 238  
Sozialisierungskommissionen — Streiks — Arbeitsprogramm der Reichsregierung — Sozialreform und Sozialismus — Sozialisierungsgesetze — Reichsverfassung
  - b) Internationale Sozialpolitik . . . . . 243  
Im Friedensvertrag — Internationale Arbeitsorganisation — Washingtoner Tagung
  - c) Verschiebung der Machtverhältnisse 1919 . . . . . 244  
Regierung Scheidemann — Arbeitsrechtsausschuß — Gleichgewichtszustand der Klassenfronten — neue Tarifverträge — Lebenshaltungsindex und Lohnstatistik — Kampf um die Arbeitszeit im Bergbau, Überschichtenabkommen 1920 — Abschluß der Umsturzgesetzgebung
  - d) Die Räte-Gesetzgebung . . . . . 249  
Betriebsrätegesetz — Vorläufiger Reichswirtschaftsrat

## Inhaltsübersicht

### II. Die Inflation (1920—1923)

1. Die politische Entwicklung . . . . . 253  
Kapp-Putsch — Reichsarbeitsminister Dr. Heinrich Brauns — Sozialpolitik in der Verteidigung
2. Der neue sozialpolitische Anlauf . . . . . 255  
Arbeitsrechtsausschuß — Arbeitsgesetzbuch
  - a) Tarifvertragsgesetz und Schlichtungsordnung . . . . . 255  
Tarifvertragsgesetzentwurf — Arbeitsvertragsgesetzentwurf — Streiks in lebenswichtigen Betrieben — Entwürfe einer Schlichtungsordnung
  - b) Arbeitsgerichtsgesetz . . . . . 261
  - c) Das Schicksal der Wirtschaftsverfassung . . . . . 263  
Ausführung des Betriebsrätegesetzes — Ansätze zur Schaffung von Wirtschaftsräten — Ende der Zentralarbeitsgemeinschaft
  - d) Arbeitsschutz . . . . . 267  
Heimarbeitsgesetz — Hausgehilfengesetzentwürfe — Debatten um die Arbeitszeitregelung — Washingtoner Achtstundenabkommen — Gewaltstreik der Schwerindustrie beim Ruhr einbruch — Arbeitszeitverordnung 1923 — Sonntagsruhe
  - e) Arbeitsmarkt . . . . . 276  
Arbeitsnachweisgesetz — Erörterungen über Arbeitslosenversicherung — Stilllegungsverordnung
  - f) Sozialversicherung . . . . . 282  
Pläne für einen Gesamtumbau — Teilreformen: Krankenversicherung, Wochenfürsorge, Unfallversicherung, Invaliden- und Angestelltenversicherung — Knappschaftsversicherung: Reichsknappschaftsgesetz
  - g) Wohnungs- und Siedlungswesen . . . . . 286  
Mieterschutzgesetz — Reichsmietengesetz — Mietsteuer — Bauzuschüsse — Not der Siedlung durch die Inflation
  - h) Berufsfürsorge . . . . . 289  
Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung — Entwurf eines Berufsausbildungsgesetzes — Berufsschulpflicht
  - i) Die sozialpolitische Verwaltung . . . . . 290  
Reichsarbeitsministerium — Reichsarbeitsverwaltung — Sozialverwaltung der Länder
3. Ergebnisse . . . . . 291  
Einfluß der Reparationen — Lohnfrage — Wirtschafts- und Sozialpolitik — Übergewicht der Arbeitgeber — Mittlerrolle des Reichsarbeitsministeriums

### III. Stabilisierung (1924—1925)

1. Wirtschaftliche, soziale und politische Lage . . . . . 296  
Neubau der Wirtschaft, „Wunder der Rentenmark“ — Regelung der Arbeitsbedingungen grundsätzlich in Händen der kollektiven Vertragsparteien, darüber die regulierende Hand des Staates — Anwachsen des rechten Flügels im Reichstag 1924 — Kabinett Luther unter Einschluß der Deutschnationalen —

## Inhaltsübersicht

Machtkampf um die Einflußnahme auf die Staatsführung, „Aktennotiz“ Dr. Meissingers — Arbeitslosigkeit — Dawes-Plan — Belastung des Bergbaus	
2. Sozialpolitik in der Schwebelage	
a) Arbeitszeit . . . . .	304
Forderungen der Schwerindustrie — „Arbeit Nordwest“ — 8-Stundentag und Mehrarbeit — Die Arbeitszeit als Gegenstand der kollektiven Vereinbarung — Arbeitskämpfe um die Arbeitszeit — § 7 AZVO für Kokereien und Hochofenwerke — Washingtoner Abkommen	
b) Lohnpolitik . . . . .	310
Preise und Löhne nach Einführung der Rentenmark — Kartell-Verordnung — Zwangsschiedsspruch — Werdegang der Schlichtungsverordnung von 1923 — Ansturm der Arbeitgeber gegen sie — Aufwärtsbewegung der Löhne — Arbeitskämpfe um Schlichtungsverfahren und Arbeitszeit — Kampf der Denkschriften — Preisabbau-Aktion 1924 — Wirtschafts- und Sozialpolitik — Sozialpolitische Erklärung des Reichsarbeitsministeriums	
c) Arbeitsrecht . . . . .	324
Auflösung des Arbeitsrechts-Ausschusses — Einschränkung des Reichswirtschaftsrats	
d) Sozialversicherung . . . . .	325
Wiederaufbau der einzelnen Versicherungszweige nach der Inflation — Neufassung der RVO — Ärztestreik — Debatte über die Neugestaltung der Sozialversicherung	
e) Wohnungswesen . . . . .	332
Abbau der Wohnungszwangswirtschaft — Hauszinssteuer — Bautätigkeit	
3. Das Ergebnis . . . . .	334
Neuregelung der Arbeitsbedingungen — Einfluß des Staates	
IV. Reinigung und Aufschwung (1926—1928)	
1. Wirtschaftliche, politische und soziale Lage . . . . .	336
Reinigungskrise — Bergarbeiterstreik in England — Rationalisierung — Kapitalmarkt — Aufschwung bis 1928 — Beschäftigtenziffern und Arbeitslose — Labilität der Wirtschaftslage — Die bürgerlichen Regierungen Luther und Marx II und III — Verteilung der Klassenkräfte	
2. Kampf um das Sozialprodukt	
a) Arbeitsrecht . . . . .	341
Arbeitsgerichtsgesetz — Vorarbeiten für eine neue Tarifordnung — Entwurf für den künftigen RWR — Enquête-Ausschuß — Änderung des Betriebsrätegesetzes	
b) Arbeitsschutz . . . . .	349
Arbeitszeitnotgesetz — Verordnungen auf Grund des § 7 AZVO — Arbeitsschutzgesetzentwurf — Mutterschutz — Gestaltung der Arbeitsaufsicht — Washingtoner Abkommen — Bäckerei-Arbeitszeit — Hausarbeit — Kinderarbeit bei Lichtspielaufnahmen und in der Landwirtschaft	

## Inhaltsübersicht

c) Lohnpolitik . . . . .	358
Arbeitskämpfe 1924—1928, ihre Ergebnisse — Einfluß des Reichsarbeitsministeriums durch die Verbindlicherklärung—Wissenschaftliche Diskussion (Cassel) — Steuerfreie Lohnanteile — Gesetz über Lohnstatistik	
d) Arbeitslosenversicherung, Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsvermittlung . . . . .	363
Erwerbslosenfürsorge — Krisenfürsorge 1926 — Kurzarbeiterunterstützung 1926 — Notstandsarbeiten — Arbeitsbeschaffungsprogramm 1926 — Pflichtarbeit, Arbeitsdienst — Gesetz über die Kündigungsfristen von Angestellten 1926 — Entstehung des AVAVG 1927: Entwürfe und Vorarbeiten, Organisationsvorschlag, Tagungen 1927, Erlaß des Gesetzes — Landesarbeitsamtsbezirke als Beitrag zur Verwaltungsreform — Übergangsregelungen und Verwirklichung des Gesetzes	
e) Berufsfürsorge . . . . .	376
Berufsberatung im Rahmen des AVAVG — Berufs- und Fachschulen — Berufsausbildungsgesetz	
f) Sozialversicherung . . . . .	378
Änderungen in den einzelnen Versicherungszweigen — Das Prinzip der Schadensverhütung — Arbeitsgemeinschaften für Gesundheitsfürsorge — Streit um die Soziallast — Soziales Wahljahr	
g) Wohnungswesen . . . . .	384
Weitere Lockerung der Wohnungszwangswirtschaft — Erhöhung der Mieten — Förderung des Wohnungsbaus, Hauszinssteuer — Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit im Bau- und Wohnungswesen — Preußischer Städtebau-Gesetzesentwurf — Reichsbodenreformgesetzesentwurf — Die Bautätigkeit 1926—1928	
h) Siedlungspolitik . . . . .	387
3. Das Versagen der Sozialpolitik . . . . .	387
„Wirtschafts- oder Sozialpolitik“ — „Soziallasten“ — Beeinflussung der Regierungen durch die Wirtschaftskräfte — Die Lohnfrage als Angelpunkt — Krise des Schlichtungsgedankens — Erlahmen der Arbeiten am Arbeitsgesetzbuch — Das Gespenst der Arbeitslosigkeit	
V. Wirtschaftsabschwung, Arbeitslosigkeit und Deflation (1928 bis Januar 1933)	
1. Die politische und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	391
Große Koalition 1928 — Nationale Opposition — Brüning — System der Präsidialregierungen — Harzburger Front — Wahlen 1932 — Von Papen über Schleicher zu Hitler — Weltwirtschaftskrise — Deflationspolitik — Die Notverordnungen 1930—1932 — Sinkende Macht der Gewerkschaften, Einfluß der Arbeitgeberverbände — Machtentfaltung der Ministerialbürokratie	
2. Der Abbau der Sozialpolitik	
a) Tarif- und Schlichtungswesen, Lohnpolitik . . . . .	399
Arbeitskämpfe 1928 — Auseinandersetzung um die Schlichtung — Aussperrung der Gruppe Nordwest 1928 — Der	

## Inhaltsübersicht

- Schiedsspruch Severings vom 21. 12. 1928 — Vorschläge zur Neuordnung des Schlichtungswesens — Tagung der Gesellschaft für Soziale Reform Oktober 1929 — Schiedsspruch von Oeynhausens 1930 — Abbau der Löhne — Wiedereinführung des Einmann-Schiedsspruchs 1931 — Umkehr vom Einigungsprinzip zur staatlichen Lohnführung — Kampf um die Unabdingbarkeit — Bemühungen um die Erneuerung der Arbeitsgemeinschaften — Papen'sche Notverordnung vom September 1932 — Gesetzliche Unterschreitung der Tarifsätze — Ihre Aufhebung durch Schleicher
- b) Destruktion des Arbeitsmarktes und Arbeitslosenversicherung; Arbeitsbeschaffung . . . . . 418
- Gesetz über Sonderfürsorge bei berufsföhrlicher Arbeitslosigkeit — Neuregelung der Krisenfürsorge — Arbeitslosigkeit älterer Angestellter — Finanzierung der Arbeitslosenversicherung — Streit um die Reform der Arbeitslosenversicherung — Sachverständigenkommission 1929 — Novelle vom 12. Oktober 1929 — Sanierungsversuche unter Brüning — Die Arbeitslosigkeit als gesamtwirtschaftliches Zentralproblem — Arbeitsbeschaffungspläne, Gründung der „Oeffa“ — Sachverständigenkommission 1931 — 40-Stundenwoche — Ende der Reformpläne für die Arbeitslosenversicherung — Arbeitsdienst — Notverordnung vom 5. 6. und 6. 10. 1931 — Verschiebung von Arbeitslosenversicherung auf Krisen- und gemeindliche Fürsorge — Ausbau der Arbeitsvermittlung und Arbeitsbeschaffung — Wagemann- und WTB-Plan — Papen'sche Notverordnung vom 14. 7. 1932 — Gemeindeverschuldung — Ablösung der sozialpolitischen Selbstverwaltung — Arbeitsbeschaffung und Arbeitsdienst unter Papen und Schleicher — Winterhilfswerk
- c) Berufsberatung und Berufsausbildung in Ausbau und Abstieg . . . . . 453
- Berufsberatung als Aufgabe der Reichsanstalt — „DATSCH“ — Berufsausbildungsgesetzentwurf — „Dinta“ — Lehrwerkstätte und Schulwerkstatt — Debatte um das neunte Schuljahr — Sparmaßnahmen im Berufsschulwesen
- d) Aushöhlung der Sozialversicherung . . . . . 459
- Erörterungen über Selbstverwaltung und Rationalisierung der Sozialversicherung — Debatte um den „Sozialetat“ — „Gefahrengemeinschaft“ — Entwicklung der Beiträge und Leistungen in der Deflation — „Beauftragung“ des Reichsarbeitsministeriums 1932 — Maßnahmen und Änderungen in den einzelnen Versicherungszweigen 1928—1932 — Regelung der ärztlichen Versorgung in der Krankenversicherung
- e) Arbeitsschutz . . . . . 473
- 40-Stundenwoche — Lockerung des Nachtback-Verbots — Ladenschluß für Automaten — Ladenschluß am Weihnachtsabend — Bergarbeitsgesetzentwurf — Unfall- und Gesundheitsschutzmaßnahmen — Berufskrankheitenverordnung — Einzelregelungen im Arbeitsschutz
- f) Arbeitsrecht . . . . . 479
- Gesetzentwurf über die Beschäftigung in der Hauswirtschaft — Gesetzentwurf über die Errichtung eines endgültigen Reichswirtschaftsrats

## Inhaltsübersicht

g) Wohnungs- und Siedlungswesen . . . . .	483
Reichswohnungszählung 1927 — Die Entwicklung des Wohnungsbaus — Denkschrift des Reichsarbeitsministeriums 1927 — Abbau der Zwangswirtschaft und der Hauszinssteuer — Reichsrichtlinien für das Wohnungswesen 1929 — Kleinwohnungsbau, Bausparkassen, gemeinnützige Wohnungsunternehmen — Kleinsiedlung — Landwirtschaftliche Siedlung, Osthilfe	
VI. Rückblick und Ausdeutung . . . . .	496
Entscheidung für Sozialreform durch Entscheidung gegen Sozialisierung — Durchbrechung der sozialliberalen Linie durch Einführung der Verbindlicherklärung — Wirtschaftlicher und sozialer Neuaufbau nach 1918 — Rettung der kollektiven Sozialpolitik durch die Arbeitszeit-Verordnung 1923 — Wirtschaftliche und soziale Strukturwandlung durch Rationalisierung — Lastenverteilung als bestimmender Faktor der Sozialpolitik der Weimarer Republik — Teildemokratisierung des Soziallebens durch Selbstverwaltung in den sozialpolitischen Einrichtungen — Lohnpolitik als Schlüssel zur Wirtschaftsgestaltung in Aufschwung und Verfall der Wirtschaft — Beeinflussung der Politik durch die Koalitionen — Kampf um das Schlichtungswesen und um den Tarifvertrag — Das Verhängnis der Reservearmee der Arbeitslosen — Der Sturz durch Weltwirtschaftskrise, Bankenkrach, Finanzzerrüttung — Arbeitslosigkeit vernichtet materielle Fundierung der Sozialpolitik — Zerschlagung der Selbstverwaltung unter Papen — Ohnmacht der Gewerkschaften gegenüber Arbeitgebern und Bürokratie — Zusammenbruch der Sozialpolitik durch die Konstruktion der Weimarer Sozialpolitik, die der Wirtschaftspolitik der Schwerindustrie das Übergewicht beließ.	
Anhang:	
Die Reichskabinette 1919—1932 . . . . .	529
Quellennachweis . . . . .	533
Literatur-Verzeichnis . . . . .	539
Namens-Verzeichnis . . . . .	543
Sachregister . . . . .	547